

# Konohas verlorene Kinder

## Es sollte mal ein Oneshot werden :P

Von trixi\_82

### Kapitel 4:

"Wie ihr Name bereits verrät, wollen sie das Licht des Vergangenen. Die Familie Uchiha ist zwar seit jeher mit dem Feuer verbunden. Aber Sie wollen das Licht... die Macht des Neunschwänzigen! Um ihn in seiner wahren Gestalt zurück zu holen, würden sie alles vernichten." Kakashi wandte seinen Blick Naruto zu. "Sie wollen dich. Sie wollen deinen Tod um Kyuubi zu befreien!"

„Wie naiv! Was glauben die was dann passiert? Aus Dankbarkeit überreicht er ihnen einen Präsentkorb?“ Innerlich verkrampften sich Sakuras Eingeweide. Ernst tauschte sie blicke mit Sasuke und sie waren sich einig, dass sie ihren Freund schützen würden. Naruto war nicht ganz so beunruhigt. Er vertraute seiner Kraft. "Sollen sie es doch versuchen!" Seine Zuversicht war ansteckend. „Du hast Recht, wenn wir Singapur überlebt haben, dann schaffen wir auch das!“ Auch Sasuke stimmte mit einem Nicken zu. "Na ja, ich fand Babylon nervenaufreibender. In Singapur gab es hauptsächlich gebratenes Hirn auf Eis...", der Siegelträger begann herzlich zu lachen. Wussten doch nur sie Drei allein was er damit sagte. Sakura lief rot an und gab Naruto für sein Lachen einen Klaps auf den Hinterkopf. „Das ist nicht witzig.“ Mit diesen Worten funkelte sie Sasuke an. Der biss sich verkrampft auf die Unterlippe. "D... Doch...", er konnte einfach nicht an sich halten und begann mit seinem Freund zu lachen. Kakashi schüttelte seinen Kopf. "Was ihr wohl alles erlebt habt..."

„Nicht mal die Hälfte davon würden sie uns glauben!“, grummelte die junge Frau immer noch grimmig ihre Freunde an. Dann beruhigten sich die beiden jungen Männer und sahen sich auf eine ganz bestimmte Weise an. "Dann lass die Vereinigung mal kommen. Schlimmer als in Alexandria kann es nicht werden!"

„Welches Alexandria?“ Lächelnd zwinkerte sie Naruto zu. „Mir gefielen die Ruinen Alexandrias die Äußerste.“ Gab Sasuke seinen Senf dazu. Etwas rötlich um die Nase wandte Naruto sich ab. "Ja, die Ruinen!"

~Siehst du, so was ist nicht witzig und wenn Sasuke lacht, darfst du erzählen was er mit den hängenden Gärten von Babylon gemacht hat~ Versöhnend zwinkerte sie ihm zu. Naruto ließ es erst einmal auf sich beruhen, denn ihnen trat ein alter, zerlumpter und abgemagert wirkender Mann entgegen. Doch die Erscheinung konnte täuschen und so blieben die Freunde auf der Hut. "Ihr solltet hier nicht entlang gehen! Es ist gefährlich..." Seine Stimme war alt und rau, doch deutlicher als manch andere. ~Der weiß noch nicht, das wir masochistisch veranlagt sind~, hallte es trocken durch die Köpfe von Naruto und Sasuke. Aufmerksam beobachteten alle drei das Geschehen.

"So, seid ihr das mein Kind?" Kritisch, doch mit einem Lächeln sah sie den alten Mann

an. „Gut, möglich.“ Hinter ihr waren Naruto und Sasuke bereit zum Angriff, sollte es nötig sein. Zum ersten Mal, seid vielen... sehr vielen Jahren, verstand Kakashi nicht wovon die Rede war. "Machen sie sich keine Sorgen. Wir wissen genau was wir machen!" Seine drei Begleiter schwiegen, äußerlich wie mental dazu, abwartend was gesehen würde.

Die Wurzeln der Bäume begannen ein Eigenleben zu führen, als der Fremde die Hand konzentriert vor seinen Körper hielt. "Nun denn, dann könnt ihr mir ja geben, was wir begehren!"

„Wir wissen bereits was ihr wollt und ihr könnt es nicht bekommen“, sprach Sasuke ruhig, seine Begleiterin war nicht so gelassen. „Das gehört nämlich schon mir!“ Im Hintergrund schickte Kakashi Pakun los um Verstärkung zu holen. Er hatte Sasuke nicht gehört, doch was er jetzt hörte, schmeckte ihm überhaupt nicht. "Ja, wir wissen, das Konoha unsere Botschaft erhalten hat! Oder glaubt ihr, dass wir nichts von euren Informationen wussten?" Mit Erschrecken realisierte Sakura, das sie blindlings in eine Falle getappt waren. Aber Naruto war das schon irgendwo klar geworden. Dennoch bot ihm diese Situation die Möglichkeit sein neues Jutsu vorzubereiten. Sein ganzes Chakra musste dafür aber aufgebraucht sein. "Gut, dann wissen wir jetzt alle, worauf wir uns einlassen. Aber ihr bekommt mich nicht kampfflos!" Darin waren sich alle einig und so begaben sich die jungen Leute automatisch in Kampfposition. "Naruto, Sakura, Sasuke, überlasst das mir, wartet auf Verstärkung!", befahl ihr ehemaliger Sensei. Er traute dem Fremden nicht und wusste eben so wenig, was er von den Genin erwarten konnte.

Das gefiel den Anderen natürlich gar nicht. „Das geht hier um mich, also helfe ich auch!“ Der Jounin zerschmetterte gerade einige der Wurzeln, welche sich als sein Gegner formierten. "Soweit seid ihr noch nicht!"

„Sind sie da so sicher?“, kam es nun von Sasuke. Denn auch die drei Freunde waren nun damit beschäftigt sich die Pflanzen vom Leib zu halten. "Egal wie viel ihr versucht, wir werden unser Ziel erreichen!"

~Dämliches Ziel, als Fuchsfutter enden zu wollen~, schnauzte Sakura, sich voll bewusst, dass der Alte sie hören konnte. Das Wurzelgeflecht wurde immer aufdringlicher und der Mann im Hintergrund lachte. "Viel mehr als Fuchsfutter!" Die Vier hatten alle Hände voll damit zu tun, sich das Grünzeug vom Leib zu halten. Dann geschah etwas womit niemand gerechnet hatte. Die Wurzeln zogen sich zurück und sammelten sich. Als alle Augen auf die Aktion gerichtet waren, wurde Sasuke von hinten bewusstlos geschlagen und der Fremde verschwand mit ihm.

„NEIIIIIN!!!!!!“ Mit schmerzendem Herzen musste Sakura mit ansehen, wie ihre Familie auseinander gerissen wurde. Hoffnungslos versuchten sie und Naruto zu ihrem Freund zu kommen. Völlig erstarrt sank Naruto in sich zusammen. "Sasuke..." Er verstand nicht, wie das geschehen konnte. „Was...“ Sakura wirbelte herum und funkelte Kakashi aufgebracht an. „Sie sagten sie wollen Naruto!! Was sollen diese Lügen??“ Sanft legte Naruto seine Hand auf ihren Arm und zog sie zu sich. "Das war keine Lüge. Das kennen wir doch... Sie werden uns austauschen wollen. Wenn sie jemanden haben, der mir etwas bedeutet werde ich keinen Ärger machen... und der Kerl hat unsere Verbindung verstanden!" Nun lag ihr Blick auf Naruto. „Der Kerl hat gar nichts verstanden, sonst wüsste er, dass er so eben sein Todesurteil unterschrieben hat!“ Noch etwas fester zog der Siegelträger seine Freundin an sich. "Ja und es wird so schnell durchgeführt werden, dass er nicht weiß, wie ihm geschieht!" Team 7 hatte den Jounin Kakashi Hatake seit ihrer Rückkehr immer wieder verwirrt. Doch was sie jetzt von sich gegeben hatten...

"Von welcher Verbindung sprecht ihr und warum seid ihr euch seines Todes so sicher? Wir haben schon oft mit ihnen gekämpft und ihr solltet keine losen Reden schwingen, es wird nicht leicht!" Das Lächeln, das Sakura ihm entgegen warf war so kalt, dass es ihm das Blut in den Adern gefrieren ließ. „Jeder der sich zwischen uns stellt ist dem Tod geweiht. Niemand kann uns trennen!“ Von dieser Aussage gar nicht beruhigt sah der Shinobi sich um. "Und wo bitte wollt ihr sie finden?"

„Wir müssen nicht sie finden, sondern nur Sasuke und das ist ein Kinderspiel.“ Ihre Hand schloss sich um Narutos. Ganz nah trat der Blonde an sie heran und schloss seine Augen. "Es ist nicht mehr möglich, dass man uns trennt!"

„Sie wissen nicht worauf sie sich einlassen.“ Auch ihre grünen Augen schlossen sich nun. „Er ist noch nicht weit.“ Naruto nickte und ein Lächeln umspielte seine Mundwinkel. "Die Richtung ist eindeutig!" Kakashi war mehr als erstaunt. „Was wird das?“ Der Frau an seiner Seite noch einen sanften Kuss auf die Stirn drückend, drehte sich der blonde Shinobi wieder zu dem Jounin. "Sie bringen Sasuke in nördliche Richtung. Dort wo sie damals mit ihm das Chidori trainiert haben..."

„Ein passender Ort für das was sie erwartet.“ Zärtlich lehnte sie sich gegen ihren blonden Freund. "Na los!" Ohne auf seinen ehemaligen Mentor zu warten beeilte sich Naruto mit Sakura an seiner Seite, um zum angegebenen Ort zu gelangen. Einige Momente starrte der nur hinter ihnen her, bevor er sich beeilte, um sie wieder einzuholen. "Ich dachte schon, sie kommen gar nicht mit...", lachte Naruto. „Das lass ich mir doch nicht entgehen, was immer ihr auch vorhabt.“

Nun lachte Sakura kalt. „Es wird nicht schön werden.“

Noch während sie liefen wurde der Siegelträger wieder langsamer. "Na toll, der Kerl heimst mal wieder allen Spaß für sich alleine ein!"

„Er lässt uns sicher was übrig.“ Da war Sakura sicher, sonst würde der Vermisste sein blaues Wunder erleben. Leider machte es nicht ganz diesen Eindruck, als sie die Höhe des Berges erreichten. Schnell legte Kakashi sein eben wieder verdecktes Sharingan frei er konnte nicht glauben, was er dort sah. Sasuke hatte tatsächlich mit den meisten Gegnern kurzen Prozess gemacht und Kakashi erhielt den ersten Eindruck von dessen ungemeiner Selbstbeherrschung. Beleidigt trat Naruto mit einem Fuß so fest auf die Erde, dass sie leicht bebte. "Ich sagte doch, immer heimst er den ganzen Spaß alleine ein!"

„Nicht schmollen“, meinte Sakura sanft. „Dafür streichen wir seine Waffeln.“ Kopfschüttelnd war der Blonde mit wenigen Sätzen bei seinem Freund. "Hey... Ich hab schon das letzte Mal gesagt, du sollst auf uns warten!" Frustriert schlug er dabei einen nach dem nächsten Gegner bewusstlos und krankenhausreif.

„Männer“, seufzte sie. „Immer gleich so brutal.“ Nun mischte sie sich selbst ein, neigte aber eher zu schnellen KO Schlägen. Kakashi seufzte ebenso. "Glaubt ihr wirklich, das sind eure wahren Gegner?" Er blieb auf Abstand um seine Kräfte zu sparen. „Es ist jedenfalls keine schlechte Aufwärmübung!“, verkündete Naruto grinsend. Und schon spürte er die Spitze eines Wurfsternes in seiner Schulter. "Na endlich!" Er freute sich regelrecht darauf, so viel wie möglich seines Chakras zu verbrauchen. Als die Spitze seine Haut verlassen hatte, zierte ein raubtierhaftes Grinsen sein Gesicht. "Ob wir heute endlich noch mal Kämpfen dürfen?" Es juckte ihn so stark in seinen Fingern, das er aufpassen musste keinen Frühstart hin zu legen. ~Nun, dass will ich hoffen, sonst müssen wir dir noch helfen, all diese aufgestaute Energie loszuwerden~ Verführerisch zwinkerte Sakura ihm zu, bevor sie einem Angriff ausweichen musste. "Auch keine schlechte Idee, Herzchen!" Sasuke nahm inzwischen den Anführer dieser 'Wachen' ins Visier. "Der gehört mir!"

„Immer so habgierig.“ Lachend verteidigte Sakura sich weiter, mit Spannung erwartete sie den Höhepunkt des Kampfes.

Kakashi sollte Recht behalten, Sasukes Gegner war schwieriger zu besiegen, als es dem jungen Uchiha lieb war. Er wurde sogar einmal einige Meter weit fort geschleudert. Doch dann geschah etwas, was niemand aus Konoha Gakure kannte. Sein unterkühltes Lächeln breitete sich auf dem makellosen, männlichem Gesicht aus. ~Na dann zeigen wir Kakashi mal, was wir so gelernt haben!~

Es war an der Zeit, eine seiner neuen Techniken zu präsentieren.

Auf den Gesichtern seiner Freunde zeichnete sich ab, dass sie verstanden, was hier vor sich ging und mit gespannter Erwartung beobachteten sie ihn, selbst immer noch in kleinere Kämpfe verwickelt.

---

so, trixi ist aus dem urlaub zurück und wir laden weiter hoch...

renegat11 und ich hoffen natürlich, dass es euch auch weiterhin gefällt und ihr uns das ausföhlich in kommis mitteilt \*unschuldigguck\* \*süchtigdanachsei\* (wir beide ;))

gleichzeitig wollten wir euch darauf aufmerksam machen, das wir unter dem nick von ihr (renegat11) noch eine ff hochladen, sie nennt sich "irrgarten des schiksals" und alle darin vorkommenden charas so wie die storry selbst ist von uns ganz allein erdacht... vielleicht habt ihr ja lust euch die geschichte auch mal durch zu lesen, wir würden uns kräftig freuen!!! :D